



# Sammlung Theaterzettel

## Luise Millerin oder Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1923-03-01

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## Neues Theater im Rosengarten

86. Vorstellung 1922/23

Donnerstag, den 1. März 1923

Für die Theatergemeinden:  
(ohne öffentl. Kartenverkauf)

(F. V. B. V. 12401—12670 u. 12971—13700)  
(B. V. B. Nr. 201—370 u. 741—1065 u. 7231—7320)

### *Luise Millerin*

(Kabale und Liebe)

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller  
In Szene gesetzt von Hanns Los

#### Personen:

|  |                   |
|--|-------------------|
| Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten                         | Hans Godes        |
| Ferdinand, sein Sohn, Major  | Richard Eggarter  |
| Hofmarschall von Kalb  | Georg Köhler      |
| Lady Milford, Favoritin des Fürsten  | Maria Andor       |
| Burm, Haussekretär des Präsidenten   | Wilhelm Kolmar    |
| Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer | K. Neumann-Hoditz |
| Dessen Frau  | Julie Sanden      |
| Louise, dessen Tochter   | Hse Labu          |
| Sophie, Kammerjungfer der Lady   | Grete Mohr        |
| Ein Kammerdiener des Fürsten   | Fritz Linn        |
| Ein Kammerdiener der Lady  | Adolf Jungmann    |
| Diener des Präsidenten   | Paul Bieda        |

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner

Spielwart: Paul Bieda

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Vertraglich beurlaubt: Irene Eden Krank: Grete Hofen

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr    Anfang 7 Uhr    Ende 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Das neueste Heft der RHEINISCHEN THALIA  
(Wochenschrift des Mannheimer National-Theaters)  
gelangt vor und in dem Theater zum Verkauf. ~

Verlegte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H., Mannheim, P. T. 1